



Vorlage-Nr. 0185/2019

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 30. Januar 2019

NUTZUNG DER GESAMTEN GRÜNFLÄCHEN ZWISCHEN FISCHTORPLATZ UND FORT MALAKOFF FÜR DIE SOMMERLICHTER 2019

Bereits am 29.08.18 beantragten Grüne und SPD in einem gemeinsamen Antrag, dass die Nutzung der Grünflächen für die Veranstaltung Sommerlichter 2019 nicht mehr erneut bis zum Fort Malakoff ausgedehnt werden sollte. Die Begründung liegt in den katastrophalen Folgen der Übernutzung der wenigen Altstadtgrünflächen durch immer mehr Veranstaltungen. Dies wurde uns auch in der Beantwortung unserer Anfrage Nr. 1329/2018 eindrucksvoll bestätigt: "Das Grün- und Umweltamt betrachtet die ständig steigende Veranstaltungsdichte mit Sorge. Gerade auf den intensive bespielten Grünflächen am Rheinufer und auf dem Ernst Ludwig-Platz sind deutliche Spuren einer Übernutzung ablesbar. Durch die enge Zeitfolge der Veranstaltungen ist in den Zwischenphasen eine Regeneration und Wiederherstellung kaum möglich, ohne der Öffentlichkeit die Nutzung der betroffenen Flächen für Wochen zu entziehen. Überdies sind kurzfristige Regenerationsmaßnahmen im Sommer organisatorisch ...schwierig umzusetzen. Trotz aller Bemühungen...ist ein Qualitätsrückgang in der Oberflächengestaltung nicht zu vermeiden".

Nach dem Hitzesommer 2018 und den vermutlich folgenden ähnlichen Sommern fragen wir uns, was eigentlich noch passieren muss, damit die Stadtspitze ein Einsehen hat, dass wir nicht weitermachen können wie bisher??? Die Naherholung und die Gesundheit der AltstädterInnen muss klar Vorrang vor Kommerzinteressen erhalten.

Wir bitten deshalb die Verwaltung, die Entscheidung einer erneuten Ausdehnung der Grünflächennutzung für die Sommerlichter 2019 zu revidieren!

Renate Ammann
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN